



Vermög eines 1715. zu Gotha gedruckten Auctionscatalogus verschiedener alten und neuern Münzen p. 351. n. 830. giebt es auch einen halben Thaler von 1522. auf Art des vorbeschriebenen Thalers. Es ist aber weder Original, noch Abguss, noch Zeichnung davon bisher aufzutreiben gewesen, und die erst erwähnte Anzeige desselben, ist zu unvollständig, als daß man sich derselben bedienen könnte.

V.

Der zweite gemeinschaftliche Thaler.



MON.eta ARG. entea CO. mitum DO. minorum DE. MANS. feld. Das alte querfurtmansfeldische Wappen, mit acht Fähnlein auf dem Helm. Die getheilte Jahrzahl 15 — 25. steht im Rand der Umschrift unter den Fähnlein. Das Münzmeisterszeichen, ein kleiner Mond und ein Stern, steht vor dem Wort MON. *)

R. S. SANCT. us GEOR. gius PA. tronus CO. mitum DO. minorum DE. MAN. sfeld. Der geharnischte heilige Ritter, mit zurückgeschlagenem Visier, und anhangendem Dolch, schwingt das Schwert über den etwas seitwärts gebogenen Kopf, und sprengt auf einem ordentlich gezäumt und gefatteltem Pferd gegen die linke Seite, über den unten gekrümmt todliegenden

*) Vielleicht ist es das Zeichen des Münzmeisters, Hans Daniel, dessen in einer Münzordnung, die 1516. zu Eisleben publicirt worden, gedacht wird.